

# **VSW-Projekte im Rahmen von power\_m**

## **Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf sowie Kooperation mit Unternehmen**

1. Laufzeit März 2009 bis Februar 2012: "Perspektive Arbeitswelt"
2. Laufzeit März 2012 bis Dezember 2013: "Wege in die Arbeitswelt"
3. Laufzeit Januar 2014 bis Juni 2015: "Arbeitgeber, Arbeitszeit, Gehalt"

### **Das Projekt power\_m für Wiedereinstieg nach Eltern- oder Pflegezeit**

power\_m steht für einen Projektverbund aus sechs Münchner Trägern mit langjähriger Erfahrung, die die konkrete Arbeit mit Wiedereinsteiger/innen nach einer Familienphase und den Unternehmen leisten. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München konzipiert und verantwortet die Öffentlichkeitsarbeit und koordiniert die Arbeit des Projektverbundes. Das Angebot umfasst inhaltlich alle für einen gelungenen Wiedereinstieg notwendigen Bausteine, die individuell auf die Zielgruppe zugeschnitten werden können. power\_m wurde während der 1. der 2. Laufzeit durch das Programm "Perspektive Wiedereinstieg" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, durch den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Landeshauptstadt München sowie die Agentur für Arbeit gefördert. Während der 3. Laufzeit wurde das Projekt neben der Landeshauptstadt München und dem Europäischen Sozialfonds durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

### **Die Rolle von VSW in power\_m**

VSW unterstützte als einer der sechs power\_m Träger während der drei Laufzeiten Frauen und Männer beim Wiedereinstieg in das Berufsleben und informierte Arbeitgeber rund um die Themen der Berufsrückkehr.

Das teilnehmerbezogene Angebot wurde parallel bzw. im Anschluss an die Basisangebote anderer Träger (z.B. Bewerbungsworkshops) genutzt und setzt sich aus Seminarreihen, Gruppen- und Einzelcoachings sowie flankierenden Beratungen durch die VSW-Mitarbeiterinnen zusammen.

In den drei Teilprojekten bewegten sich die VSW-Angebote jeweils rund um die Positionierung auf dem Arbeitsmarkt: Professionalisierung des Selbstmarketings und der Gehaltsverhandlung, Recherche nach passenden Stellen, Erarbeitung realistischer Arbeitszeitvorstellungen und Stärkung des Durchhaltevermögens im Bewerbungsprozess allgemein.

VSW war darüber hinaus auch für den Gesamtverbund mit der Ansprache und Beratung von Unternehmen, vorwiegend von kleinen und mittleren Unternehmen, zum Thema Wiedereinstieg und Personalsuche betraut.

KMU gehören zu den Motoren der Arbeitsplatzentwicklung in der Region München, müssen aber deutlich stärker auf den prognostizierten Arbeitskräftemangel für Bayern und München reagieren. Die Gruppe der gut qualifizierten Wiedereinsteiger/innen bildet für diese Unternehmen einen relevanten regionalen Bewerberpool, aus dem sie Personal rekrutieren können. KMU sind für power\_m aber auch interessante Arbeitgeber, da sie oftmals Vorteile hinsichtlich kürzerer Entscheidungswege und flexiblerer Strukturen aufweisen und so den Vorstellungen von Wiedereinsteiger/innen individuell mehr entgegenkommen können.

VSW entwickelte und implementierte für den Gesamtverbund einen kostenfreien Stellenservice für Unternehmen, in dem jeweilige aktuelle Stellenangebote für die Zielgruppe veröffentlicht werden, sowie das power\_m Forum, bei dem Arbeitgeber und Wiedereinsteiger/innen zusammentreffen und die jeweiligen Erwartungen und Vorstellungen thematisieren.

### **Ziele und Ergebnisse**

power\_m ist eine Erfolgsstory. Das Modellprojekt hat sich seit seinem Start am 1. März 2009 als Qualitätssiegel für den beruflichen Wiedereinstieg in München etabliert. Das bundesweite ESF-Modellprogramm "Perspektive Wiedereinstieg", zu dem auch der Münchner Standort power\_m gehört, wurde im Juni 2013 mit dem "United Nations Public Service Award" der Vereinten Nationen ausgezeichnet. Der Preis wird für die innovative Umsetzung politischer Ideen im öffentlichen Sektor vergeben.

Trotz einer durchschnittlich zehnjährigen Berufspause haben über 60 Prozent der Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger ihr berufliches Comeback innerhalb von sechs Monaten geschafft. power\_m hat damit insgesamt einen wichtigen Beitrag zu den Problemlagen des prognostizierten Fachkräftemangels und der Altersarmut von Frauen geleistet.

Durch die VSW Beratungsangebote für Unternehmen konnten monatlich ca. 20 Stellenanzeigen in power\_m vorgestellt werden. Die Mehrheit (ca.70%) dieser Vakanzen waren in Teilzeit und damit sehr gut für die Zielgruppe geeignet. Zahlreiche Bewerbungsaktivitäten der Teilnehmer/innen wurden angestoßen, Chancen zu Vorstellungsgesprächen genutzt und vereinzelt konnten über bestehende Arbeitgeberkontakte auch branchenbezogene Fachgespräche zur Orientierung im Vorfeld von Bewerbungsaktivitäten vermittelt werden.

Dementsprechend erhielten die Beratungsangebote durchweg positive Resonanz; besonders geschätzt wurde von Arbeitgebern der niederschwellige Zugang zu der qualifizierten Bewerbergruppe der Wiedereinsteiger/innen und die Möglichkeit, sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren zu können, sowie die persönliche Betreuung bei der Personalsuche, mit der power\_m sich von größeren bzw. Standard-Stellenbörsen abhebt. Die Kooperation mit Unternehmen und der power\_m Stellenservice sind im Gesamtverbund ein unverzichtbarer Bestandteil guter Vermittlungsergebnisse geworden.

Der Münchner Projektverbund power\_m kann mit einer 4. Laufzeit seit 01.07.2015 seine Arbeit für die nächsten 3,5 Jahre fortsetzen. Das Projekt wurde vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) für das ESF-Bundesprogramm "Perspektive Wiedereinstieg - Potentiale erschließen" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bewilligt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft als Koordinierungsstelle ist neben der Kofinanzierung für die Zuleitung der bewilligten ESF-Fördermittel und das Finanzcontrolling zuständig.

Nach Auflösung der Abteilung VSW ist die Münchner Arbeit gGmbH mit dem Teilprojekt "power\_m Arbeitgeber" im Gesamtverbund mit etablierten, aber auch einigen innovativen Angeboten für Teilnehmer/innen und Arbeitgeber mit den bewährten Mitarbeiterinnen aus den vorausgehenden Laufzeiten vertreten.

Weitere Informationen zu power\_m insgesamt und zur aktuellen Projektlaufzeit finden Sie unter: [www.power-m.net](http://www.power-m.net)

Den Download der power\_m Fachpublikation "Wiedereinstieg erfolgreich gestalten - Erfahrungen aus einem Modellprojekt" finden Sie [hier](#).

**Bei Rückfragen wenden Sie sich direkt an:**

Karen Hoffmann, 089 - 318809 616, [hoffmann@muenchner-arbeit.de](mailto:hoffmann@muenchner-arbeit.de)

Meike Böttger, 089 - 318809 618, [boettger@muenchner-arbeit.de](mailto:boettger@muenchner-arbeit.de)

power\_m war Teil des ESF-Modellprogramms "Perspektive Wiedereinstieg" des Bundesfamilienministeriums in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit; es wurde im Rahmen des Aktionsprogramms "Perspektive Wiedereinstieg" aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union sowie vom Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München (Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm MBQ) gefördert.

**Gefördert von:**



© Münchner Arbeit gGmbH, Edmund-Rumpler-Str. 13, 80939 München